Bedienungsanleitung

FK 170
FK 185
FK 230
FK 270
FK 320

Flaschen-/Dosen-Verkaufsautomaten mit AUSTER-Steuerung und BDV- oder MDB-Kreditsystem

Ab Eprom FKC 15 521
mit 2-zeiligem Display

Sielaff GmbH & Co.
Automatenbau
Postfach 20
91565 Herrieden
Münchener Str. 20
91567 Herrieden
Telefon: 0 98 25 / 18-0
Telefax: 0 98 25 / 18-155

Sielaff®

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Technische Daten	02
2.	Allgemeines	03
3.	Sicherheitsbestimmungen	03
4.	Aufstellen	04
5.	Elektroanschluß	05
6.	Beleuchtung	05
7.	Erstinbetriebnahme oder nach längerem Stillstand	05
8.	Erstbefüllung	06
9.	Nachfüllen	06
10.	Füllhinweis	06
11.	Tastatur	07
12.	Rückzahltuben füllen	07
13.	Rückzahltuben entleeren	07
14.	Kühlmaschine	08
15.	Wartung	08
16.	Schächte / Automaten mit Schlüsselschalter	08
17.	Kühltemperatur verstellen	09
18.	Service-Taste	09
19.	Bedeutung der Programmiertasten	09
20.	Menüwahl	09
21.	Hauptmenü AUSTER	10
22.	Preiseinstellung	11
23.	Preis- und Schachteinstellung	12
24.	Kühlung	13
25.	Probeverkäufe	14
26.	Kurzzeit-Statistik	15
27.	Langzeit-Statistik	16
28.	Uhrabhängige - Zeitabhängige Werte	17,18
29.	Installation	19,20
30.	Servicebetrieb	21
31.	Überprüfung des Automaten	21
32.	Rückzahltuben total entleeren	21
33.	Schachtmotore und -schalter prüfen	21
34.	Kühlung prüfen	22
35.	Verdampferventilator prüfen	22
36.	Temperatur und Temperaturfühler prüfen	22
37.	Beleuchtung prüfen	23
38.	Heizung prüfen	23
39.	Kühlungslaufzeit	23
40.	Fehlerabfrage - Fehlerbeseitigung	24
41.	Löschen von Fehlermeldungen	24
42.	Liste der Fehlermeldungen	25

Technische Daten

Type	FK 170	FK 185	FK 195	FK 205-7	FK 230	FK 270	FK 320
Wahlen	6	8	6	7	10	10	10
Schächte max.	6	8	6	7	10	10	10
Höhe mm	1615. . 1680	1830	1830	1830	1830	1970	1830
Breite mm	850	850	850	1080	1120	1120	1120
Tiefe mm	670 760 CC	670 760 CC	740 830 CC	520	670 760 CC	670 760 CC	880 970 CC
Gewicht ca. kg	250	280	300	300	240	390	470
Elektroanschl.	230 V 50 Hz	230 V 50 Hz	230 V 50 Hz	230 V 50 Hz	230 V 50 Hz	230 V 50 Hz	230 V 50 Hz
Leistungsaufn.	max. 425 W	max. 425 W	max. 520 W	max. 450 W	max. 520 W	max. 520 W	max. 670 W
Kühlmaschine	250 W	340 W	340 W	380 W	340 W	340 W	510 W
Füllmenge R 134a	180 g	220 g	220 g	220 g	220 g	220 g	380 g

Inbetriebnahme FK 160/FK 195/FK 205-07/FK 265-08/FK 290

Allgemeines

Der Automat darf erst aufgestellt und in Betrieb genommen werden, wenn Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und sich mit den SICHERHEITSBESTIMMUNGEN vertraut gemacht haben.

Bedienung und Wartung des Automaten sind in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Bedienungsanleitung vorzunehmen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Angaben oder durch unsachgemäßes Vorgehen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bei Auftreten von Störungen, die Sie mit eigenen Kräften nicht beseitigen können, hilft Ihnen gerne unser Kundendienst weiter. Dabei ist die Angabe der Automatentype, Automatennummer, Steuerungshersteller und Softwarestand wichtig!

Sielaff GmbH & Co.
Münchener Straße 20
91567 Herrieden

Telefon 0 98 25/18-0 (Zentrale)
0 98 25/18 113 oder 18115 (Kundendienst)

Telefax 0 98 25/18 155

Sicherheitsbestimmungen

Der Automat ist nach dem gegenwärtigen Stand der Technik gebaut und betriebssicher.

Es können von dem Automaten Gefahren ausgehen, wenn

- die Angaben in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht beachtet werden,
- unausgebildetes Personal Aufstell-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführt,
- der Automat unsachgemäß bzw. nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird!

Hierdurch drohen:

- Gefahren für Leib und Leben,
- Gefahren für den Automaten und weitere Vermögenswerte des Aufstellers und Benutzers,
- Gefahren für den effizienten Einsatz des Automaten

Bei Transport, Aufstellung, Wartung und Reparatur des Automaten sind folgende Vorschriften und Richtlinien – in ihrer neuesten Fassung – zwingend zu beachten:

- Vorschriften des zuständigen Stromversorgungsunternehmens
- UVV-Unfallverhütungsvorschriften
- Richtlinien der Berufsgenossenschaften
- Gewerbeordnung
- EG-Richtlinien
- VDE-Vorschriften
- Verbot von eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen.
  (Jegliches Verändern oder Umbauen des Automaten – außer hier beschriebenen Schachtumstellungen – ist ohne Rücksprache mit der Fa. Sielaff verboten! Die Fa. Sielaff schließt für diese Fälle jegliche Haftung aus!)

Aufstellen

Der Automat muß an der Aufstellwand befestigt werden!

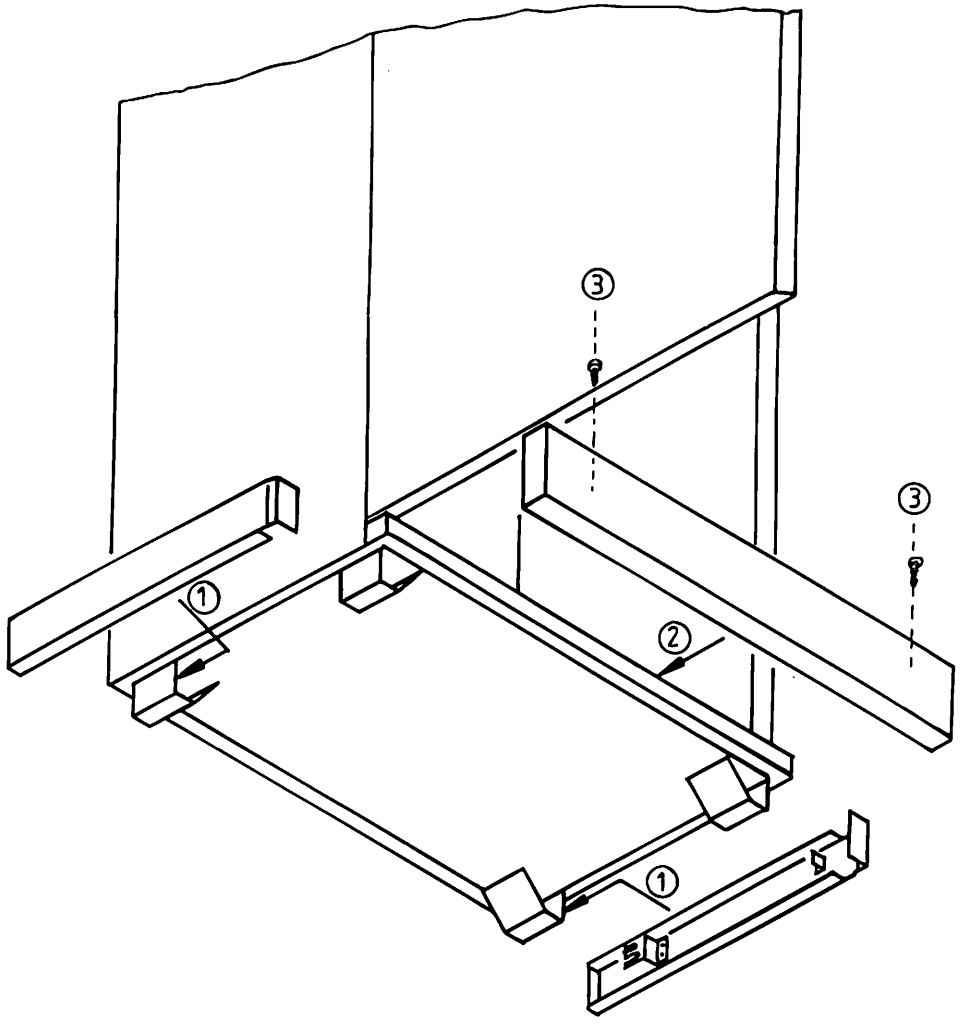
Der Automat ist im leeren und befülltem Zustand ohne Fremdeinwirkung kippsicher. Es besteht aber die Gefahr, daß der Automat durch Vandalismus, Beraubungsversuche usw. mutwillig umgekippt werden kann!

Damit eine einwandfreie Funktion des Automaten gewährleistet ist, muß der Automat genau waagrecht stehen. Die Füße sind verstellbar und können dadurch eine eventuelle Bodenunebenheit ausgleichen.
Um eine einwandfreie Luftzirkulation der Kühlmaschine zu gewährleisten, muß der Automat in einem Abstand von 50 mm von der Wand aufgestellt werden. Dazu sind die mitgelieferten Wandabstandshalter zu verwenden.

Sollte eine Wandbefestigung nicht möglich sein, so muß der Automat am Boden befestigt werden. Unter der Teilenummer 603 01 639 00 können „Bodenbefestigungen" bestellt werden, wobei mindestens 2 Stück pro Automat verwendet werden müßten.

Die mitgelieferten Blenden können entsprechend der Skizze montiert, bzw. zum Reinigen des Fußbodens abgenommen werden.

FK 160/FK 195/FK 290 Blenden-Montage Automat von unten



Elektroanschluß

Der Automat wird anschlußfertig mit Kabel und Schukostecker für Einphasen-Wechselstrom 230 V/50 Hz geliefert. Bei Outdoor-Geräten siehe spezielle Anleitung.

Der Anschluß muß über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Der Anschlußwert beträgt max. 1,2 kW, die Absicherung hat über einen Sicherungs-Automat L16A zu erfolgen. Ein ortsfester Anschluß darf nur von einem dazu berechtigten Fachmann ausgeführt werden.

Beleuchtung

Die Automatentypen FK 195-01 und FK 265-08 können mit einer beleuchteten Werbescheibe ausgerüstet sein.

Lampentyp	FK 195-01:	36 Watt weiß	1,00 m/26 mm	Best. Nr. 985 22 400 31
	FK 265-08:	36 Watt weiß	1,20 m/26 mm	Best. Nr. 985 22 400 30
	FK 290:	58 Watt weiß	1,50 m/26 mm	Best. Nr. 985 22 400 29
	FK 320:	1 x 58 Watt weiß	1,50 m/26 mm	Best. Nr. 985 22 450 06
		1 x 36 Watt weiß	1,00 m/26 mm	Best. Nr. 985 22 450 03

Leuchtstoffröhre, Starter austauschen beim FK 195-01

1. Netzstecker ziehen.
2. 6 Schrauben des Leuchtenträgers lockern.
3. Leuchtenträger nach hinten abnehmen.
4. Leuchtstoffröhre bzw. Starter austauschen.
5. Leuchtenträger wieder montieren.

Werbescheibe austauschen beim FK 195-01

1. Netzstecker ziehen.
2. Steuerungsabdeckung abnehmen, hierzu die Sicherungschraube oberhalb der Abdeckung entfernen.
3. Alle Leitungen, die von links zur Steuerung bzw. zu diversen Leiterplatten führen, abstecken und nach links durch die Öffnungen ziehen.
4. Schutzleiter und Kabelclip im Bereich des Flaschenöffners abziehen bzw. öffnen.
5. Alle Befestigungsmuttern am Rand des Beleuchtungskastens entfernen.
6. Beleuchtungskasten zuerst links von den Bolzen abnehmen und dann mit seiner Oberseite am Boden abstellen.
7. Die Scheibe austauschen.
8. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Beim Festziehen der Muttern darauf achten, daß die Tür eben und nicht verwunden ist.

   A C H T U N G ! Schutzleiter nicht vergessen!

Leuchtstoffröhre, Starter und Werbescheibe austauschen beim FK 265-08
Nach Öffnen der Innentüre sind die Starter und Leuchtstoffröhren, sowie die Halterungen der Werbescheibe zugänglich.

Erst-Inbetriebnahme oder Inbetriebnahme nach längerem Stillstand

Ein einwandfreier Betrieb ist nur möglich, wenn der eingebaute Puffer-Akku für die Speicherung der Programmierung und der statistischen Daten noch genügend Kapazität hat. Bei längerer Lagerung des Automaten ohne Stromanschluß (ca. 5 Monate) kann die Ladung dieses Puffer-Akkus erschöpft sein. Er lädt sich wieder auf, wenn das Gerät am Netz angeschlossen und die Automatensteuerung in Betrieb genommen wird.

Es wird empfohlen, das Gerät vor der Aufstellung nach längerer Stillstandszeit mindestens einen, besser zwei Tage am Netz zu belassen um eine einwandfreie Wiederaufladung des Akkus zu erreichen. Bei erschöpftem Akku können die eingestellten Verkaufspreise und Statistikdaten verlorengehen!

Steuerung

Die Automatensteuerung ist eine Mikroprozessorbaugruppe die über genügend Schnittstellen sämtliche Funktionen eines Verkaufsautomaten kontrollieren kann. Der besondere Vorteil liegt in der leichten Änderbarkeit dieser Kontrollfunktionen durch Softwareaustausch über EPROM'S.

Peripheriegeräte der Steuerung

- Netzteil
- Tastatur
- LCD Anzeige alphanumerisch, beleuchtet
- Münzschaltgerät BDV, Kartenleser BDV, sonstige Kreditsysteme BDV
- Triacplatine für Kühlung, Beleuchtung und als Option Heizung

Erstbefüllung

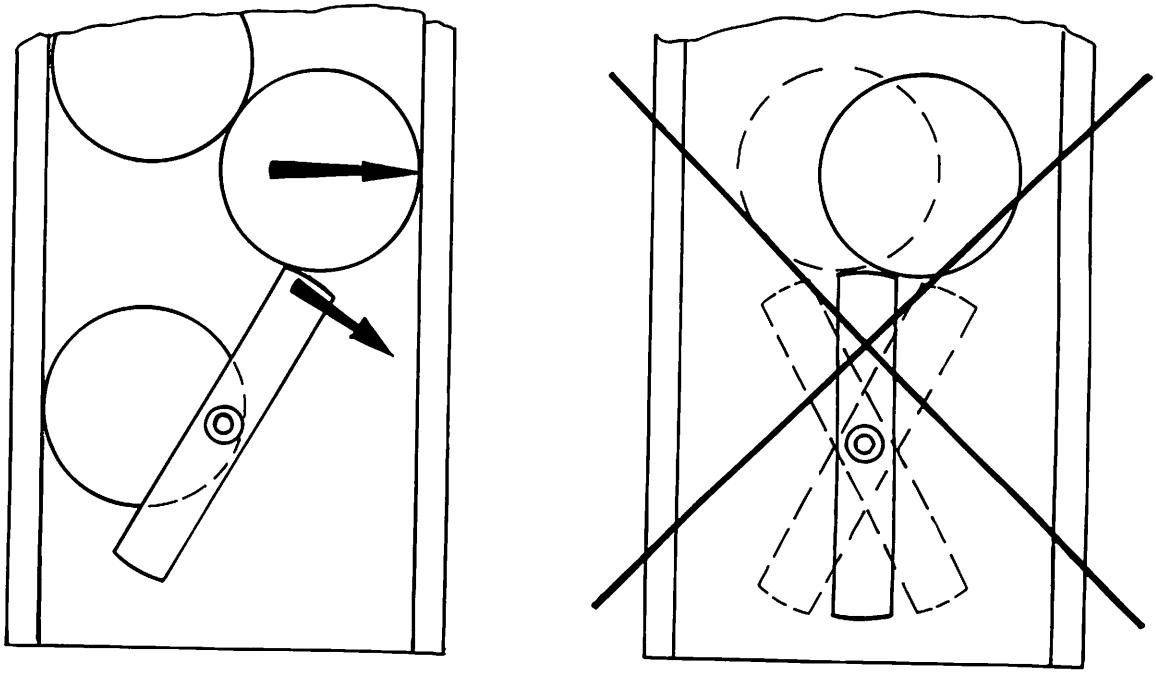
Prüfen, welche Flaschen in den jeweiligen Schacht einzulegen sind! Die Schächte sind mit entsprechenden Aufklebern versehen.

Die Flaschen in den Schacht mit dem Verschluß zur Rückwand einlegen, außerdem die zwei untersten Flaschen im Schacht rechts und links an den Schachtwänden anlegen (sonst sind Flaschenklemmer möglich). Nun vollständig befüllen und Verkäufe mit Münzeinwurf bei geschlossener Automatentüre durchführen (aufgeklebten Füllhinweis gemäß Skizze beachten).

Für Dosen gilt sinngemäß das Gleiche. Beim Dosen Doppel- oder 3-fach Schacht ist darauf zu achten, daß die Schwinge in der äußerst rechten oder linken Position steht und daß alle Stapel eines Schachtes gleich hoch befüllt werden. Dosen mit dem Verschluß nach hinten einlegen.

Nachfüllen:
In jedem leerverkauften Schacht bleiben jeweils zwei Flaschen liegen. Dies ist erforderlich, damit der Verlauf von gekühlten Flaschen kontinuierlich gewährleistet ist. Ist keine Flasche mehr im Schacht, so ist nach Absatz 2 „Erstbefüllung" zu verfahren. Bei jeder Befüllung ist der Kronenkorkbehälter auszuleeren. Verschmutzte Ausgaberutschen sind zu reinigen, damit die Flaschen einwandfrei zur Entnahmeöffnung gleiten.

Füllhinweis



Flaschen/Dosen müssen an der Schachtwand anliegen.

Bei der Erstbefüllung von Dosenschächten muß die Schwinge in äußerster rechter Position stehen!

Befüllanleitung für Dosendoppelschacht FK 160/FK 195/FK 205-07/FK 265-08/FK 290

1. **Erstbefüllung:**
   Die Dosen in den Schacht einlegen.
   Die Dosen müssen in beiden Schächten gleich hoch eingelegt werden.
   Probeverkauf mit Geldeinwurf durchführen.

2. **Nachfüllung:**
   Hier ist genau zu verfahren wie unter Absatz 1 „Erstbefüllung".

Tastatur

Bei geöffneter Automatentüre ist auf der Steuerung eine Tastatur mit 4 Funktionstasten:
C - L - M - E zugänglich. Diese werden zum Programmieren benötigt.

A C H T U N G :

Vor dem Lösen oder Stecken von elektrischen Verbindungen innerhalb des Gerätes muß

1. die Geldrückgabe betätigt werden (zurück in den Verkaufsmodus)

2. der Netzstecker gezogen werden.

Rückzahltuben befüllen

1. Münzen in den Münzprüfer einwerfen.
   (Bei Annahmebegrenzung max. der eingestellte Betrag z. B. 5,– DM oder 2.– DM)
2. Taste E drücken.
3. Rückgabehebel am Münzschaltgerät betätigen.

   Bei der Erstbefüllung in jede Münzröhre ca. 20 Münzen einfüllen. Das Gerät ist damit wechselbereit.

Rückzahltuben einzeln entleeren

Tätigkeit:		**Display-Anzeige:**
1. E Taste betätigen der Buchstabe A blinkt		**TUBEN/TEMP** **A B C 10/16**
2. M Taste betätigen Münzen fallen aus Rückzahltube A	Tubensumme z. B.	**GELDWECHSLER** **TUBEN DM 8,40**
3. L Taste betätigen der Buchstabe B blinkt		**TUBEN/TEMP** **A B C 10/16**
4. M Taste betätigen Münzen fallen aus Rückzahltube B	Tubensummer z. B.	**GELDWECHSLER** **TUBEN DM 6,00**
5. L Taste betätigen der Buchstabe C blinkt		**TUBEN/TEMP** **A B C 10/16**
6. M Taste betätigen Münzen fallen aus Rückzahltube C	Tubensumme z. B.	**GELDWECHSLER** **TUBEN DM 4,00**

Diese Funktionen sind auch bei einprogrammiertem Sperrcode A und B möglich.

EURO - Umstellung

Reset - Funktion ausführen (siehe oben). Wenn im Display „BITTE WARTEN" erscheint, Taste 1 drücken (mindestens 3 sec.). Im Display erscheint als Währung „EUR". Alle Preise werden halbiert und in Euro angezeigt. Achtung! Alle Statistiken werden gelöscht! Danach werden alle Statistiken in Euro geführt. Eine Mischbezahlung in DM und Euro ist bei entsprechendem Münzprüfer möglich. Der eingeworfene Betrag wird dann bis zum Einwurf einer Euro Münze in DM angezeigt. Eine Umrechnung DM : Euro erfolgt mit dem Faktor 1,95583, gerundet auf die kleinste Münzannahme (z.B. 5 Eurocent). **Achten Sie bei der Umstellung bitte auf die Verwendung eines Euro fähigen Kreditsystems, und auf die gleichzeitige Umstellung aller Komponenten.**

Kühlmaschine

Technische Daten siehe Typenschild am Kältesystem.
**„Das Kühlaggregat entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).
Es ist auf Dichtheit geprüft."**

Die Regelung der Kühlung erfolgt über die Automatensteuerung und wird dort beschrieben.

Vor Inbetriebnahme muß das Gerät austemperiert sein, d. h. Raumtemperatur angenommen haben.

Eis und Reif am Verdampfer niemals mit scharfkantigen Gegenständen entfernen. Dies könnte zu einer Beschädigung des Verdampfers und damit zum Ausfall des Kältesystems führen.

Bevor Reinigungs- und Pflegearbeiten ausgeführt werden, ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen. Zur Reinigung des Verdampfers (Wärmetauscher im Kühlraum) eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Handspülmittel. Keine sand-, soda- u. säurehaltigen Putzmittel verwenden. Das Reinigen sollte zweckmäßiger Weise mit einem Pinsel erfolgen. Der Verflüssiger (Wärmetauscher im Maschinenraum) ist ca. halbjährlich mittels Staubsauger oder Besen zu entstauben. Ebenfalls sollte die Tauwasser-Verdunstungsschale mit einem feuchten Lappen gereinigt werden.

Falls das Kältesystem nicht mehr läuft, prüfen Sie zunächst, ob eine Stromunterbrechung vorliegt oder ausgeschaltet ist (Temperaturregler, Steuerung). Sollte keine dieser Ursachen zutreffen, verständigen Sie Ihren Kundendienst. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachbetrieben vorgenommen werden.

ACHTUNG!

Die Verarbeitungshinweise für den Umgang mit Kältemittel sind zu beachten. Die Grundsätze der DIN 8975 sowie VDE 0700 sind einzuhalten. Außerdem sind nur vom Hersteller (siehe Typenschild) vorgeschriebene Bauteile zu verarbeiten.

Ausbau des Kältesystems:
Flaschenrutsche nach Herausdrehen der Schrauben nach vorne entnehmen.

Anschlußstecker der Kühlung ziehen.

Halteschraube am Automatenboden herausdrehen.

Komplette Einschubkühlung nach vorn herausziehen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wartung

!!! Vor Reinigungsarbeiten ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen !!!

Zur Reinigung eignet sich nur lauwarmes Wasser mit etwas Reinigungsmittel (Handspülmittel). Es dürfen keinesfalls sand-, soda-, säure- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwendet werden! Grober Schmutz wird am besten mit einem Staubsauger, Pinsel, Flaschenbürste oder Besen entfernt! (z. B. Verflüssiger der Kühlmaschine)

Schächte

Ausbau eines Schachtes
- Entfernen Sie die Motorabdeckung.
- Ziehen Sie den 5poligen Stecker vom Schacht ab.
- Lösen Sie oben an der Schachthinterwand die Sechskantmutter SW 10 mit Hilfe eines Steckschlüssels ca. 3 Umdrehungen.
- Kippen Sie den Schacht oben etwas nach vorne.
- Heben Sie den Schacht aus seiner unteren Fixierung und setzen Sie ihn mit der Schwinge auf dem Vierkantrohr ab.
- Ziehen Sie den Schacht nach vorne bis die hintere Lagerplatte am Vierkantrohr anschlägt.
- Heben Sie den Schacht über das Vierkantrohr heraus.

Einbau eines Schachtes
Der Einbau eines Schachtes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie vor dem Einbau darauf, daß das Klemmstück an der Rückseite des Schachtes quer steht.

Ein Umstellen oder Verändern eines Schachtes entnehmen Sie bitte der separaten Spacer-Liste!

Bei Automaten mit Schlüsselschalter ist folgendes zu beachten:

Mittels des Schlüsselschalters kann der Automat auf Freiverkauf gestellt werden.
Nach dem Anwählen eines Produktes wird im Display kein Verkaufspreis angezeigt.
Das Produkt wird kostenlos ausgegeben.

In der Kurzzeit- und Langzeitstatistik (M4 u. M5) werden diese Freiverkäufe nicht als „Verkäufe" erfaßt.
Sie werden unter **„Verk. Schlüssel"** für jeden Schacht angezeigt.

Waagrechte Position des Schlüssels = Freiverkauf, Schlüssel kann **nicht** abgezogen werden.
Senkrechte Position des Schlüssels = Münzverkauf, Schlüssel kann abgezogen werden.

Kühltemperatur verstellen

Tätigkeit:		Display-Anzeige:
1. E Taste betätigen	z. B.	**TUBEN/TEMP** **A B C 10/16**
2. L Taste 3mal betätigen die erste Zahl blinkt	z. B.	**TUBEN/TEMP** **A B C 10/16**
3. M Taste betätigen, die Temperatureinstellung erhöht sich um 1		**TUBEN/TEMP** **A B C 11/17**

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste M kann die Temperatureinstellung bis 19 erhöht werden und beginnt wieder bei 2.

Der erste Wert ist gültig für die eingestellte Kühlzeit, z. B. von Montag 00 Uhr bis Samstag 00 Uhr.
Der zweite Wert ist gültig für die restliche Zeit.

Diese Funktion ist auch bei einprogrammiertem Sperrcode A und B möglich.

Reset-Taste

Die einzelnen Schachtmotore können über die Reset-Taste (roter Knopf neben der Steuerung) in die Endstellung gebracht werden

Bedeutung der Programmiertasten

C-Taste
- Prüftaste – CHECK
- Löschen von eingegebenen Daten

L-Taste
- Menüwahl
- Rückwärtsschritte in verschiedenen Menüfunktionen

M-Taste
- Menüwahl
- Vorwärtsschritte bei der Menüwahl
- Ausführung bei Prüffunktionen

E-Taste
- Enter, Eingabebestätigung
- Weiterschalten im Menü
- Einstieg in das Kurzmenü

Menüwahl

Die Menüs dienen zur Einstellung bzw. Anzeige aller veränderbaren Werte im Automaten, z. B. Verkaufspreisen, Schachtzuordnungen usw. Dabei wird Ihnen das jeweils wählbare Menü angezeigt und Sie können sich zum Arbeiten mit dem Menü entschließen oder zum nächsten oder vorherigen Menü weitergehen.

Sie erreichen die Menüauswahl durch Drücken der Tasten L oder M und können anschließend mit M vorwärts bzw. mit L rückwärts durch die Menüwahl gehen. Ein Menü wird aktiviert durch Drücken von E.

Ein Menü wird durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten L + M wieder verlassen. Es wird danach automatisch das Nächste angeboten. Nochmaliges Betätigen von L + M in der Menüauswahl führt zum normalen Verkaufsbetrieb zurück.

Hat der Automat eine Geldrückgabe und ist diese aktiv, so kann von jedem Menü direkt der Verkaufsmode erreicht wer-den, indem die Geldrückgabe betätigt wird. Nach einer gewissen Zeit (in der Regel eine Minute, bei einigen Menüs länger) kehrt der Automat von selbst in den Verkaufsbetrieb zurück, wenn im Menü keine weiteren Tasten betätigt wurden.

Jedes Menü ist von der Menüauswahl her auch direkt erreichbar, indem die entsprechende Ordnungsnummer dieses Menüs gedrückt wird.

Hauptmenü AUSTER

M0 CHECK	Fehleranzeige Fehlerbeseitigung
M1 PREISE/ZUORDNUNG	Zuordnen der Verkaufspreise Zuordnen der Schächte
M2 KÜHLUNG	Elektronische Kühlungsregelung Grundwerte Kühlungstemperatur und -zeiten
M3 PROBEVERKAUF	Überprüfen der Zuordnung Überprüfen des Verkaufsablaufes
M4 STAT. ANZEIGEN	Automaten-Nr. Bilanz in DM Verkäufe Kassen-, Tubeninhalt, manuell gefülltes Wechselgeld Kurzzeitstatistik löschen
M5 GES. STAT. ANZEIGEN	Automaten-Nr. Bilanz in DM Verkäufe Kassen-, Tubeninhalt, mauell gefülltes Wechselgeld Langzeitstatistik löschen
M6 UHR / SPERREN	Zeit Datum Sperrzeiten Beleuchtung
M7 INSTALLATION	Land, Währung Automaten-Nr. Automatentyp Code A und B Kreditsystem Betriebsart Optionen zuschalten Telefon-Nr.
M8 SERVICE	Durchführung von Service-Arbeiten Überprüfung der einzelnen elektrischen Komponenten

M 1 – Preiseinstellung

Programmierung der Verkaufspreise über Münzeinwurf und Anwahltasten

Tätigkeit:		Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen		CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 1 betätigen		Preise/Zuordnung ← L SEL. M → : E
3. Verkaufspreis einwerfen, z. B. 1,– DM		DM 1,00
4. Für diesen Verkaufspreis gewünschte Anwahltasten drücken	z. B.	Wahl 1: DM 1,00
5. Einen weiteren Verkaufspreis durch Einwerfen von Münzen (z. B. 2 x –,10 DM) erreichen		DM 1,20
6. Für diesen Verkaufspreis gewünschte Anwahltasten drücken Auf diese Weise kann jede Wahltaste auf einen anderen Preis gestellt werden.	z. B.	Wahl 2: DM 1,20
7. Nach Beendigung der Preiseinstellung die Rückgabe am Münzschaltgerät betätigen. Der eingeworfene Betrag wird zurückgegeben. Die Steuerung geht nach ca. 1 Minute in den normalen Verkaufsmodus zurück.		Preise/Zuordnung

ACHTUNG:

Die Zuordnung der Schächte zu den Wahltasten wird nicht verändert.

M 1 – Preis- und Schachteinstellung

Programmierung der Verkaufspreise und Zuordnung der Schächte zu den Wahltasten über die Service-Tastatur

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	**CHECK** **← L SEL. M → : E**
2. Taste 1 betätigen	**Preise/Zuordnung** **← L SEL. M → : E**
3. E Taste betätigen Der Preis blinkt und kann über die Tastatur geändert werden.	**Wahl 1: DM 1,00** **ZU SCH. 0 + 0 + 1**
4. E Taste betätigen Der angezeigte Preis wird programmiert. Die blinkende Stelle springt in die zweite Zeile. Sollten mehrere Schächte auf eine Wahltaste programmiert werden, so kann z. B. Schacht 2 mit der Taste 2 eingegeben werden.	**Wahl 1: DM 1,00** **ZU SCH. 0 + 0 + 1** **Wahl 1: DM 1,00** **ZU SCH. 0 + 1 + 2**
Achtung: Nach jeder eingegebenen Schacht-Nr. E Taste betätigen.	
5. E Taste betätigen Nun kann weiter wie bei Punkt 3 und 4 auf jede Wahltaste der Preis und ein oder mehrere Schächte programmiert werden.	**Wahl 2: DM 1,00** **ZU SCH. 0 + 0 + 2**
Löschen einer Preis- oder Schachteingabe durch Drücken der Taste C.	
Wird keine Schacht-Nr. für eine Wahltaste eingegeben, so leuchtet die rote Leerlampe und	**Wahl 1: DM 1,00** **ZU SCH. 0 + 0 + 0**
bei Anwahl dieser Wahltaste erscheint im Display	**LEER! NEUE WAHL**

M 2 – KÜHLUNG

(Feste Werte: 3 min. Einschaltverzögerung und 20 min. Lüfternachlauf)

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 2 betätigen	KÜHLUNG ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen 1 = mit elektronisch gesteuerter Kühlung 0 = ohne elektronisch gesteuerter Kühlung (mit Thermostat)	ja = 1, nein = 0 EL. KÜHLUNG? 1
4. E Taste betätigen 1 = mit festen Grundwerten Kühlungstemperatur NORM. 8°C Anhebetemperatur ANH. 8°C Diese Werte sind nicht verstellbar. 0 = mit verstellbaren Werten, dann weiter mit Punkt 5.	ja = 1, nein = 0 GRUNDWERTE SET?0
5. E Taste betätigen mit der Service-Tastatur gewünschte Temperatur NORM. z. B. 8 eingeben.	KÜHLUNGSTEMP. NORM. 8C ANH.14C
6. E Taste betätigen mit der Service-Tastatur gewünschte Temperatur ANH. z. B. 14 eingeben.	KÜHLUNGSTEMP. NORM. 8C ANH.14C
7. E Taste betätigen Kühlung von Wochentag z. B. MO (00.00 Uhr) Eingabe der Tage durch eine Zahl von 1 bis 7.	KÜHLUNG VON MO BIS SA
8. E Taste betätigen Kühlung bis Wochentag z. B. SA (00.00 Uhr)	KÜHLUNG VON MO BIS SA
9. E Taste betätigen Kühlung von Stunde	KÜHLUNGSZEIT VON 00 : 00
10. E Taste betätigen Kühlung von Minute	KÜHLUNGSZEIT VON 00 : 00
11. E Taste betätigen Kühlung bis Stunde	KÜHLUNGSZEIT BIS 00 : 00
12. E Taste betätigen Kühlung bis Minute	KÜHLUNGSZEIT BIS 00 : 00
13. E Taste betätigen 12°C = aktuelle Fühlertemperatur im Kühlraum □ = leeres Rechteck, Kühlung aus, ■ = volles Rechteck, Kühlung ein. 86% = Einschaltdauer des Kompressors seit letztem Einschalten.	TEMP./STAT./DUR. 12°C □ 86%

Achtung: Feste Werte Einschaltverzögerung 3 min.
Lüfternachlauf 20 min.

M 3 – Probeverkäufe

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ←L SEL. M→ : E
2. Taste 3 betätigen	PROBEVERKAUF ←L SEL. M→ : E
3. E Taste betätigen	ANWAHL TREFFEN
4. Wahltaste betätigen, z. B. 1	ANWAHL TREFFEN ZU SCHACHT 1

A C H T U N G :

- Bei gefülltem Automaten wird Ware ausgegeben.
- Sind mehrere Schächte einer Wahltaste zugeordnet, so erfolgen die Ausgaben nacheinander aus gefüllten Schächten.
- Ist ein angewählter Schacht leer, so erfolgt kein Motorlauf. Die Anzeige der Schacht-Nr. im Display erfolgt jedoch.

Ende ca. 1 Minute warten oder Rückgabehebel am BDV-Wechsler betätigen.

M 4 – KURZZEIT-STATISTIK

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 4 betätigen	STAT. ANZEIGEN ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen	AUTOMATENNUMMER 0
Die Kurzzeit-Verkaufsstatistik zeigt nun alle Werte 2mal im 2-Sekunden-Takt an.	
Automatennummer (max. 9stellig)	AUTOMATENNUMMER 999999999
Bilanz (Umsatz) des Automaten in DM	BILANZ DM 110,00
Verkäufe des Automaten	VERKÄUFE 176
Kasseninhalt	KASSENINHALT DM 95,00
Inhalt der Wechseltuben vom Münzschaltgerät	TUBENINHALT DM 15,00
Summe des manuell gefüllten Wechselgeldes	MANUELL GEFÜLLT DM 8,00
Anzahl und Wert der ausgegebenen Münzen aus Hopper 1	MÜNZEN AUS HOP. 1 2: DM 0,50
Anzahl und Wert der ausgegebenen Münzen aus Hopper 2	MÜNZEN AUS HOP. 2 4: DM 1,00
Anzahl und Wert der ausgegebenen Münzen aus Hopper 3	MÜNZEN AUS HOP. 3 5: DM 0,10
Probeausgaben	PROBEVERKÄUFE 5
Anzahl und Wert der Kartenverkäufe Bei Zählerstand 0 erfolgt keine Anzeige	KARTENVERKÄUFE 1: DM 1,00
Anzahl und Wert der angenommenen Scheine Bei Zählerstand 0 erfolgt keine Anzeige	ANG. SCHEINE 1: DM 10,00
Verkäufe pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	VERKÄUFE SCHACHT 1 25
Leeranwahlen pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	LEERANWAHLEN SCHACHT 4 2
Freiverkäufe pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	FREIVERKÄUFE SCHACHT 2 5
Schlüsselverkäufe pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	VERK. SCHLÜSSEL SCHACHT 2 13
Kurzzeit-Verkaufsstatistik löschen durch Betätigen der Taste 1 und E.	ja = 1, nein = 0 STAT. LÖSCHEN
Danach erscheint folgende Anzeige: Die Kurzzeit-Verkaufsstatistik ist damit zum Löschen vorbereitet. Die tatsächliche Löschung erfolgt erst mit der nächsten Münzannahme. D. h. Die Statistik kann in der Zwischenzeit nochmals betrachtet werden.	STAT. GELÖSCHT!
ACHTUNG: Soll die Statistik nicht im 2-Sekunden-Takt angezeigt werden, so kann mit der Taste M (5 x drücken) das Menü Kurzzeit-Statistik angewählt werden. Mit Betätigen der Taste E können nun alle Daten nacheinander abgerufen werden. Schächte ohne Verkäufe werden nicht angezeigt.	
Ende ca. 1 Minute warten oder Rückgabehebel am Münzschaltgerät betätigen.	

M 5 – LANGZEIT-STATISTIK

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 5 betätigen	GES.STAT.ANZEIGEN ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen Die Langzeit-Verkaufsstatistik zeigt nun alle Werte 2mal im 2-Sekunden-Takt an.	AUTOMATENNUMMER 0
Automatennummer (max. 9stellig)	AUTOMATENNUMMER 999999999
Gesamtbilanz des Automaten in DM	GESAMTBILANZ DM 110,00
Gesamtverkäufe des Automaten	GESAMTVERKÄUFE 176
Kasseninhalt	KASSENINHALT DM 95,00
Inhalt der Wechseltuben vom Münzschaltgerät	TUBENINHALT DM 15,00
Summe des manuell gefüllten Wechselgeldes	MANUELL GEFÜLLT DM 8,00
Summe des zurückgegebenen Wechselgeldes	MÜNZEN AUS TUBEN DM 3,50
Probeausgaben	PROBEVERKÄUFE 5
Anzahl und Wert der Kartenverkäufe Bei Zählerstand 0 erfolgt keine Anzeige	KARTENVERKÄUFE 1: DM 1,00
Anzahl und Wert der angenommenen Scheine Bei Zählerstand 0 erfolgt keine Anzeige	ANG. SCHEINE 1 : DM 10,00
Verkäufe pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	GESAMTVERKÄUFE SCHACHT 1 25
Leeranwahlen pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	LEERANWAHL. GES SCHACHT 2
Schlüsselverkäufe pro Schacht Schächte mit Zählerstand 0 werden nicht angezeigt	VERK.SCHLÜSS.GES. SCHACHT 13
Langzeit-Verkaufsstatistik löschen durch Betätigen der Taste 1 und E	ja = 1, nein = 0 GES. STAT. LÖSCHEN
Danach erscheint folgende Anzeige:	STAT. GELÖSCHT!

Die Langzeit-Statistik ist damit zum Löschen vorbereitet.
Die tatsächliche Löschung erfolgt erst mit der nächsten Münzannahme.
D. h. Die Statistik kann in der Zwischenzeit nochmals betrachtet werden.
Die Kurzzeitstatistik M4 wird ebenfalls gelöscht.

ACHTUNG:
Soll die Statistik nicht im 2-Sekunden-Takt angezeigt werden, so kann mit der Taste M (6 x drücken) das Menü Langzeit-Verkaufsstatistik angewählt werden.
Mit Betätigen der Taste E können nun alle Daten nacheinander abgerufen werden.
Schächte ohne Verkäufe werden nicht angezeigt.

Ende ca. 1 Minute warten oder Rückgabehebel am Münzschaltgerät betätigen.

M 6 – UHR-ZEITABHÄNGIGE WERTE

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 6 betätigen	UHR/SPERREN ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen Stunde stellen Die blinkende Stelle kann mit den Tasten 0-9 verändert werden.	UHRZEIT 09 38 : 14
4. E Taste betätigen Minute stellen	UHRZEIT 09 : 38 : 14
5. E Taste betätigen Tag stellen	DATUM 17 . 12. 93
6. E Taste betätigen Monat stellen	DATUM 17. 12 . 93
7. E Taste betätigen Jahr stellen	DATUM 17. 12. 93
8. E Taste betätigen Wochentag stellen: Mo = 1, Di = 2, Mi = 3, Do = 4, Fr = 5, Sa = 6, So = 7	WOCHENTAG MO-SO = 1-7: FR
9. E Taste betätigen 0 = keine Sperrzeiten aktiv, springt nach E-Taste auf Nr. 17 1 = Sperrzeiten aktiv	ja = 1, nein = 0 SPERRZEITEN? 1
10. E Taste betätigen 0 = Sperrzeiten individuell einstellbar 1 = Grundwerte, Standardwerte entsprechend nachfolgendem Beispiel	ja = 1, nein = 0 GRUNDWERTE SET? 0
11. E Taste betätigen Sperrzeit 1 Anfang Stunde	SPERRZEIT 1: VON 22 : 00
12. E Taste betätigen Sperrzeit 1 Anfang Minute	SPERRZEIT 1: VON 22 : 00
13. E Taste betätigen Sperrzeit 1 Ende Stunde	SPERRZEIT 1: BIS 06.00
14. E Taste betätigen Sperrzeit 1 Ende Minute Mit der Taste E können 4 Sperrzeiten eingegeben werden.	SPERRZEIT 1: BIS 06.00
15. E Taste betätigen Sperrzeit 1-4 gültig am Wochentag 1 = gültig 0 = nicht gültig Mit der Taste E kann dies für jeden Wochentag eingestellt werden.	SPERRZEIT 4321 MO AKTIV: 1111
16. E Taste betätigen Wahl X: 0000 keine Sperrung aktiv Wahl X: 0001 Wahl während der Sperrzeit gesperrt Wahl X: 1000 Wahl während der Sperrzeit auf Freiverkauf Mit der E-Taste werden alle Wahlen durchgesteppt.	SPERREN F - - S WAHL 1 AKTIV 0000

M 6 – UHR-ZEITABHÄNGIGE WERTE

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
17. E Taste betätigen Beleuchtungssteuerung aktivieren 0 = Beleuchtung aus, springt nach E-Taste auf Nr. 3 1 = Beleuchtung immer ein 2 = Beleuchtung über Zeit gesteuert	**aus / ein / Zeit = 0- 2** **BELEUCHTUNG? 2**
18. E Taste betätigen 0 = Beleuchtung einstellbar 1 = Grundwerte-Vorschlag entsprechend nachfolgendem Beispiel.	**ja = 1, nein = 0** **GRUNDWERTE SET? 0**
19. E Taste betätigen Beleuchtung von Stunde	**BELEUCHTUNG** **VON 18:00**
20. E Taste betätigen Beleuchtung von Minute	**BELEUCHTUNG** **VON 18:00**
21. E Taste betätigen Beleuchtung bis Stunde	**BELEUCHTUNG** **BIS 18:00**
22. E Taste betätigen Beleuchtung bis Minute	**BELEUCHTUNG** **BIS 18:00**
23. E Taste betätigen Beleuchtung von Wochentag	**BELEUCHTUNG** **VON MO BIS MO**
24. E Taste betätigen Beleuchtung bis Wochentag	
Ende ca. 1 Minute warten oder den Rückgabehebel am BDV-Wechsler betätigen.	

M 7 – Installation

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 7 betätigen	INSTALLATION ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen Land (Sprache) kann mit Taste 1 ausgewählt werden.	SPRACHE (1) D
4. E Taste betätigen Entsprechend dem gewählten Land wird eine Währungseinheit angeboten. Mit Taste 1 kann eine andere Währungseinheit gewählt werden.	WÄHRUNG (1) DM
5. E Taste betätigen Automatenvariante FK, Werkseinstellung = 01	SCHACHTZUORD (1) FK - 01
6. E Taste betätigen Auswahl des verwendeten Kreditsystems mit Taste 1 MDB Kellnerschloß Freiverkauf BDV Executive BDV DUAL	KREDITSYSTEM (1) MDB
7. E Taste betätigen Mit oder ohne motorischer Rückgabe-Betätigung	MOT. RÜCKGABE (1) mit
8. E Taste betätigen Kassieren oder Rückgabe bei Blockade.	BEI BLOCKADE (1) Kassieren
9. E Taste betätigen Mit oder ohne Pfandmarken-Ausgabe. Erscheint nur bei Einstellung ohne MOT. RÜCKGABE	PFANDHOPPER (1) ohne
10. E Taste betätigen Wahl des Anschlusses für MDB-Slave oder Zähler Erscheint nur bei Einstellung ohne MOT. RÜCKGABE	PUNKT. X58/X 59 (1) MDB slave
11. E Taste betätigen Die Automatennummer kann maximal 9-stellig gewählt werden.	AUTOMATENUMMER # 999999999
12. E Taste betätigen Code A ist von 0 bis 9999 frei wählbar. Er sperrt alle Menüs außer Check, Probeverkauf, Kurzzeit-Statistik und Service. *Wenn ein Code A installiert wird, muß auch ein Code B eingegeben werden. Kann auch identisch sein.*	INSTALLATION CODE A WIRD: 1111
13. E Taste betätigen Code B ist von 0 bis 9999 frei wählbar. Code B sperrt die Menüs Langzeit-Statistik und Installation auch dann, wenn Code A bekannt ist. *Ein durch Code A oder B gesperrtes Menü fordert in der Anzeige zur Eingabe des Codes auf. Dieser ist blind einzutippen (nicht sichtbar) und mit der Taste E zu betätigen. Wird Code B eingetippt, auch wenn nach Code A gefragt wurde, können alle Menüs betreten werden.*	INSTALLATION CODE B WIRD: 2222
14. E Taste betätigen Eine Wahl innerhalb dieser Zeit wird vor dem Münzeinwurf akzeptiert. Bei der Einstellung 0 s besteht Nachwahl. D. h. erst Münzeinwurf, dann Anwahl.	VORWAHLZEIT in Sekunden 0 s
15. E Taste betätigen Automatisches oder manuelles Einstellen der Münzschaltgeräte-Konfiguration.	KRED. KONFIG. (1) AUTO EINSTELLEN

M 7 – Installation

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
16. E Taste betätigen Betriebsart mit der Taste 1 einstellen Rückgabe + Einfachverkauf Rückgabe + Mehrfachverkauf Kaufzwang + Einfachverkauf Kaufzwang + Mehrfachverkauf	VERKAUFSMODUS (1) KAUFZ/SINGLEVEND
17. E Taste betätigen Maximal erreichbarer Kredit Erscheint nicht bei AUTO EINSTELLEN und MDB	ANNAHMEGRENZE DM : 5,00
18. E Taste betätigen Maximal rückgebbarer Kredit Erscheint nicht bei AUTO EINSTELLEN und MDB	max. RÜCKGELD DM : 5,00
19. E Taste betätigen Logische Tubenverknüpfung für Meldung „Kein Wechselgeld" Wenn die Rückzahltuben entsprechend den logischen Verknüpfungen leer sind, erscheint die Meldung „Kein Wechselgeld". Auswahl mit Taste 1. A = Tube mit der niederwertigsten Münze. Erscheint nicht bei AUTO EINSTELLEN und MDB	TUBENLEERMELDUNG A o (B & C)
20. E Taste betätigen Wert von Token 1	TOKEN 1 WERT DM : 0,00
21. E Taste betätigen Wert von Token 2	TOKEN 2 WERT DM : 0,00
22. E Taste betätigen Wert von Token 3	TOKEN 3 WERT DM : 0,00
23. E Taste betätigen Münzsperre bei Anzeige „Kein Wechselgeld" für Münzen 1 - 7 0 = Münze wird angenommen 1 = Münze gesperrt Die rechte Stelle ist die kleinste Münze, z. B. –,10 DM	SPERREN ABG.GELD MÜNZE a 1111000
24. E Taste betätigen Münzsperre wen „Kein Wechselgeld" für Münzen 8 - 14	SPERREN ABG.GELD MÜNZE b 1111111
25. E Taste betätigen Dauernde Münzsperre für Münzen 1 - 7	SPERREN ALLGEM. MÜNZE c 0000000
26. E Taste betätigen Dauernde Münzsperre für Münzen 8 - 14	SPERREN ALLGEM. MÜNZE d 0000000
27. E Taste betätigen Erscheint nur, wenn Scheinprüfer vorhanden. Dauernde Sperre für Scheine 1 - 7	SPERREN ALLGEM. SCHEINE e 0000000
28. E Taste betätigen Erscheint nur, wenn Scheinprüfer vorhanden. Dauernde Sperre für Scheine 8 - 14	SPERREN ALLGEM. SCHEINE f 0000000
29. E Taste betätigen Erscheint nur, wenn Scheinprüfer vorhanden. Enge Prüfeinstellung für Scheine 1 - 7	SPERREN ALLGEM. SCHEINE g 0000000
30. E Taste betätigen Erscheint nur, wenn Scheinprüfer vorhanden. Enge Prüfeinstellung für Scheine 8 - 14	SPERREN ALLGEM. SCHEINE h 0000000
31. E Taste betätigen Erscheint nur, wenn Hopper vorhanden. Eingabe des Münzwertes aus Hopper 1	HOPPER 1 WERT DM: 0,00
32. E Taste betätigen Erscheint nur, wenn Hopper vorhanden. Eingabe des Münzwertes aus Hopper 2	HOPPER 2 WERT DM: 0,00
33. E Taste betätigen. Eingabe des Münzwertes aus Hopper 3	HOPPER 3 WERT DM: 0,00
34. E Taste betätigen Telefonnummer kann eingegeben werden. z. B. Der Schrägstrich wird mit der Taste 0 gefolgt von M eingegeben.	im STÖRFALL TEL. 09825/18115

Diese Telefonnummer wird beim Vorliegen einer Störung
– mit dem Hinweis diese Nummer anzurufen – angezeigt.

M 8 – Servicebetrieb

Tätigkeit:

Display-Anzeige:

Überprüfung des Automaten

1. M Taste betätigen

   CHECK
   ← L SEL. M → : E

2. Taste 8 betätigen

   SERVICEBETRIEB
   ← L SEL. M → : E

3. E Taste betätigen

   SERV. NUMMER 0

Nun können verschiedene Service-Funktionen ausgeführt werden.

Rückzahltuben total entleeren und Tubensumme auf 0 stellen

z. B. „ein Muß" bei einem Wechsel des Münzschaltgerätes

1. M Taste betätigen

   CHECK
   ← L SEL. M → : E

2. Taste 8 betätigen

   SERVICEBETRIEB
   ← L SEL. M → : E

3. E Taste betätigen

   SERV. NUMMER 0

4. Nummer eingeben — z. B.

   SERV. NUMMER 111

   111 = Alle Münzen aus Tube 1 bei einem 3-Tuben-Wechsler
   112 = Alle Münzen aus Tube 2 bei einem 3-Tuben-Wechsler
   113 = Alle Münzen aus Tube 3 bei einem 3-Tuben-Wechsler
   115 = Alle Münzen aus Tube 1 bei einem 4/5-Tuben-Wechsler
   116 = Alle Münzen aus Tube 2 bei einem 4/5-Tuben-Wechsler
   117 = Alle Münzen aus Tube 3 bei einem 4/5-Tuben-Wechsler
   118 = Alle Münzen aus Tube 4 bei einem 4/5-Tuben-Wechsler
   119 = Alle Münzen aus Tube 5 bei einem 5-Tuben-Wechsler

5. M Taste betätigen, alle Münzen aus der Tube werden ausgegeben
   Der Betrag des Tubeninhaltes wird sofort auf 0 gestellt

   TUBENINHALT
   DM 0,00

Jetzt ist sichergestellt, daß bei einem Wechsel des Münzschaltgerätes der Tubeninhalt mit den Zählerständen übereinstimmt.

Münzen einzeln aus den Tuben mit den Nummern 101, 102 und 103.
Bei einem Wechsler mit 4 oder 5 Tuben mit den Nummern 105,106, 107, 108 und 109.

Wenn noch Münzen in den Tuben verbleiben, so sind diese über die Servicetastatur des MSG zu entfernen (z. B. beim Cashflow von MEI).
Die Zuordnung der Münzen zu den Tuben ist auf dem Typenschild des MSG-Herstellers angegeben.

Schachtmotore und Schachtschalter prüfen

1. M Taste betätigen

   CHECK
   ← L SEL. M → : E

2. Taste 8 betätigen

   SERVICEBETRIEB
   ← L SEL. M → : E

3. E Taste betätigen

   SERV. NUMMER 0

4. Schacht Nr. eingeben — z. B. 2

   SERV. NUMMER 2

5. Mit der Taste M läuft der Motor von Schacht 2.
   Dabei wird auch die Stellung der Kontakte angezeigt:
   X 1 = Motorschalter betätigt, Motor in Endstellung
   X 0 = Motorschalter nicht betätigt, Motor in Zwischenstellung
   1 X = Leerschalter betätigt, Schacht gefüllt
   0 X = Leerschalter nicht betätigt, Schacht leer

   MOTORNUMMER 2
   SCH. 2 KONT. 01

   Durch Eingaben der Schacht Nr. 1 bis 10 mit jedem Schacht möglich.
   Ende ca. 1 Minute warten oder Rückgabe am BDV-Wechsler betätigen.

Reset-Taste: Mit einmaliger Betätigung der Reset-Taste (roter Knopf neben der Steuerung) laufen in Zwischenstellung stehende Schachtmotoren nacheinander in Endstellung.

M 8 – SERVICEBETRIEB

Kühlung prüfen

Tätigkeit:

Display-Anzeige:

1. M Taste betätigen
   CHECK
   ←L SEL. M→ : E
2. Taste 8 betätigen
   SERVICEBETRIEB
   ←L SEL. M→ : E
3. E Taste betätigen
   SERV. NUMMER 0
4. Nr. 201 eingeben
   SERV. NUMMER 201
5. M Taste betätigen
   Die Kühlung ist eingeschaltet
   KÜHLUNG 201
   SCH. 201 KONT. 01
6. M Taste betätigen
   Die Kühlung ist ausgeschaltet.
   KÜHLUNG 201
   SCH. 201 KONT. 00

ACHTUNG:
Diese Prüfung nicht mehrmals hintereinander durchführen, da der Verdichter gegen den aufgebauten Druck nicht mehr anläuft.

Verdampferventilator prüfen

Tätigkeit:

1. M Taste betätigen
   CHECK
   ←L SEL. M→ : E
2. Taste 8 betätigen
   SERVICEBETRIEB
   ←L SEL. M→ : E
3. E Taste betätigen
   SERV. NUMMER 0
4. Nr. 204 eingeben
   SERV. NUMMER 204
5. M Taste betätigen
   Der Verdampferventilator ist eingeschaltet
   VENTILATOR 204
   SCH. 204 KONT. 01
6. M Taste betätigen
   Der Verdampferventilator ist ausgeschaltet
   VENTILATOR 204
   SCH. 204 KONT. 00

Temperatur und Temperaturfühler prüfen

Tätigkeit:

1. M Taste betätigen
   CHECK
   ←L SEL. M→ : E
2. Taste 8 betätigen
   SERVICEBETRIEB
   ←L SEL. M→ : E
3. E Taste betätigen
   SERV. NUMMER 0
4. Die Zahl 5 eingeben
   SERV. NUMMER 5
5. L Taste betätigen
   TEMP./STAT./DUR.
   12° C □ 43

Die aktuelle Temperatur am Temperaturfühler wird angezeigt, z. B. 12° C.

□ = Kühlung ausgeschaltet
■ = Kühlung eingeschaltet
43 = Einschaltdauer des Kompressors seit letztem Einschalten in %

ACHTUNG:
Werden bei der Temperaturanzeige 99°C angezeigt, liegt ein Defekt am Fühler oder an der Zuleitung von der Steuerung über die Relaisplatine vor. Dies kann sowohl ein Kurzschluß als auch eine Unterbrechung sein.

M 8 – SERVICEBETRIEB

Beleuchtung prüfen

Tätigkeit:	Display-Anzeige:
1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 8 betätigen	SERVICEBETRIEB ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen	SERV. NUMMER 0
4. Nr. 203 eingeben	SERV. NUMMER 203
5. M Taste betätigen Die Beleuchtung ist eingeschaltet	BELEUCHTUNG 203 SCH. 203 KONT. 01
6. M Taste betätigen Die Beleuchtung ist ausgeschaltet	BELEUCHTUNG 203 SCH. 203 KONT. 00

Heizung prüfen

1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 8 betätigen	SERVICEBETRIEB ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen	SERV. NUMMER 0
4. Nr. 202 eingeben	SERV. NUMMER 202
5. M Taste betätigen Die Heizung ist eingeschaltet	HEIZUNG 202 SCH. 202 KONT. 01
6. M Taste betätigen Die Heizung ist ausgeschaltet	HEIZUNG 202 SCH. 202 KONT. 00

Kühlungs-Laufzeit
(Kompressor an)

1. M Taste betätigen	CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 8 betätigen	SERVICEBETRIEB ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen	SERV. NUMMER 0
4. Nr. 24 eingeben	SERV. NUMMER 24
5. L Taste betätigen Die Kompressorlaufzeit in Stunden und Minuten wird angezeigt.	KÜHLUNGSZEIT STD. MIN: 0,00

Anzeige der Fühlertemperatur mit 5 L
Anzeige des Status der angesteckten MDB Geräte mit 91 L

Software-Anzeige

1. M Taste betätigen			CHECK ← L SEL. M → : E
2. Taste 8 betätigen			SERVICEBETRIEB ← L SEL. M → : E
3. E Taste betätigen			SERV. NUMMER 0
4. Taste 2 + 1 (21) betätigen			SERV. NUMMER 21
5. L Taste betätigen	(laufende Anzeige)	z. B.	0980/vbdv 2 X 7 P 418 Mod. 0C 941122

FEHLERABFRAGE – FEHLERBESEITIGUNG

Tätigkeit:

Display-Anzeige:

1. C Taste betätigen Fehlerabfrage
   oder von außen die Wahltasten 1 1 2 drücken

   Sind Fehler aufgetreten, so werden diese nach Bedeutung sortiert.
   Der schwerwiegenste Fehler wird angezeigt.

   Weitere Fehlermeldungen können im Menü CHECK angezeigt werden.

CHECK
AUTOMAT OK!!!!!

1. M Taste betätigen

CHECK
←L SEL. M→ : E

2. E Taste betätigen z. B.
   Fehler wird angezeigt und wie oft schon aufgetreten
   Weitere anstehende Fehler werden durch Drücken der Taste E angezeigt.

STÖRUNG C# 001
TEMP. FÜHLER DEF.

3. Taste 1 schaltet auf bedingungslose Fehlerzähler-Abfrage um.

4. Wiederholt E Taste zeigt dann alle anstehenden Fehler und alle bisher aufgetretenen Fehlergruppen, auch wenn diese im Moment als Fehlerbedingung nicht bestehen.

Löschen von Fehlermeldungen

1. M Taste betätigen

CHECK
←L SEL. M→ : E

2. E Taste betätigen

STÖRUNG
SCH. 4 BLOCKIERT

3. C Taste betätigen

STÖRUNG
SCH. 4 BLOCKIERT

4. E Taste betätigen
   Automat in Ordnung, oder weitere Fehlermeldung wird angezeigt.
   Leermeldungen werden nicht gelöscht.

CHECK
AUTOMAT OK!!!!!

Liste der Fehlermeldungen

Fehleranzeige	Ursache
SCH. 1 LEER SCH. X LEER	– Schacht Nr. 1, Schacht Nr. X ist leer. – Leerschalter defekt – Kabelverbindung defekt – Motorschalter oder -kabel defekt
SCH. 1 BLOCKIERT SCH. X BLOCKIERT	– Schacht Nr. 1, Schacht Nr. X hat die Endstellung nicht erreicht. Kredit kann zurückgeholt werden. Der Schacht ist für weitere Ausgaben gesperrt. Schacht überprüfen! – Flaschenklemmer – Motorschalter – Getriebemotor – Kabelverbindung
SCH. 1 ANLAUF SCH. X ANLAUF	– Kontakt ist nicht vom Nocken gelaufen
DATENFEHLER 81	– Ein künstlich erzeugter Fehler, der dazu dient, eine noch nicht in Betrieb genommene Steuerung zu blockieren. Damit wird verhindert, daß eine unprogrammierte Steuerung zu falschen Preisen verkauft. – Wenn der Akku zur Datenpufferung auf der Steuerung leer ist, tritt der Fehler nach jedem Einschalten auf.
DATENFEHLER 82	– Der Speicher der Steuerung wurde als defekt erkannt. Die Steuerung ist auszutauschen!
DATENFEHLER 83	– Preise und Schachtzuordnungen sind verändert oder gelöscht. Der Automat wird damit außer Betrieb gesetzt bis dieser Fehler gelöscht wird. Preise und Schachtzuordnungen neu eingeben!
DATENFEHLER 84	– Der Automat hat einen Datenfehler 83 erkannt, konnte die Daten jedoch rekonstruieren. Bevor der Fehler gelöscht wird, alle Daten überprüfen
DATENFEHLER 85	– Der Automat wurde von einem MDE außer Betrieb genommen. Vom MDE wurde gleichzeitig ein Code A und B installiert. Im Display wird *ABGESCHALTET* angezeigt Ein Löschen dieses „Fehlers" und damit wieder Freigabe des Automaten ist nur über MDE möglich!
TEMP. FÜHLER DEF.	– Zwischen Temperaturfühler und der Steuerung liegt eine Unterbrechung oder ein Kurzschluß vor.
KREDITSYSTEM	– Die serielle Verbindung (der Datenaustausch) zwischen der Steuerung und dem Münzschaltgerät ist gestört. Keine Münzannahme. Münzschaltgerät defekt, austauschen! – Kein Münzschaltgerät angeschlossen – Verbindungskabel zwischen Prüfer und Platine im Münzschaltgerät defekt oder abgezogen. – Schnittstelle der Steuerung defekt.
TASTE KLEMMT	– Eine oder mehrere Wahltasten sind dauernd betätigt. Wahltasten überprüfen und Verklemmung beseitigen. – Nur die klemmende Wahltaste ist ohne Funktion, alle anderen sind betriebsbereit. Diese Fehleranzeige verschwindet sofort nach Beseitigung der Verklemmung.
AUTOMAT OK jedoch rote Leerlampe an	– Dieser Wahltaste wurde kein Schacht zugeordnet Im Menü 1 wird für diese Wahltaste 0 + 0 + 0 angezeigt. (s. S. 12) Für die Steuerung ist somit kein Schacht vorhanden.